

Von Showband bis Talkshow:

Wunstorfer auf dem Niedersachsentag

WUNSTORF (sowi). „Wir sind die Niedersachsen“, heißt es vom Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Juni. Dann nämlich wird Ministerpräsident Gerhard Schröder den traditionellen „Tag der Niedersachsen“ eröffnen, der in diesem Jahr in Nienburg an der Weser stattfindet. Mit einem vielfältigen Programm möchten weit über 50 Verbände des Landes ihr Engagement und ihre Leistungskraft präsentieren. Aktiv dabei ist auch die Katholische Kirche von Wunstorf. Sie tritt zum einen unter Leitung von Hans Gerd Fuchs mit der „BONI-BAND“ der Sankt Bonifatius-Kirchengemeinde den Besuchern des Niedersachsentages

entgegen. Zum anderen wird Winfried Gburek – Gemeindeferent dieser Kirchengemeinde, Leiter der Katholischen Medienwerkstatt sowie Medienbeauftragter von zehn Kirchengemeinden des hiesigen Dekanates Hannover Nord-West – als Moderator einer gemeinsamen Talk-Show der

Evangelischen und Katholischen Kirchen auftreten.

Mit eher ruhigen Rhythmen beginnt die „BONI-BAND“ ihren Programmbeitrag bereits am Freitagabend, 13. Juni, ab 22 Uhr. Hier lädt sie mit meditativer Musik zu einem entspannenden Ausklang des ersten Tages des Landesfestes in die Martinskirche an der Fußgängerzone von Nienburg ein.

Einen besonderen Querschnitt ihres musikalischen Könnens bietet die „BONI-BAND“ dann zusätzlich am Sonntag, 15. Juni, dem Haupttag der Niedersachsenveranstaltung. Dann lädt Winfried Gburek von 15.30 bis 16.30 Uhr



Die BONI-BAND der St. Bonifatius-Kirchengemeinde Wunstorf



Winfried Gburek – Lokalradio Neustadt – moderiert die Talk-Show „Kirche – ohne wenn und aber“

zur Talk-Show „Kirche – ohne wenn und aber!“, vor die Hauptbühne zwischen Rathaus und Martinskirche ein – eine Talkshow mit Musik, Aktionen und Interviews. Während die Mitglieder der BONI-BAND für den richtigen Background sorgen werden, kündigt Winfried Gburek Interviewpartner an, denen er argumentativ „auf den Nerv fühlen möchte“. Die Bandbreite der Interviews bewegt sich zwischen einem Gespräch mit dem Vertreter einer ökumenischen Motorradgemeinschaft, über die Anfragen an den Caritasdirektor der Diözese Hildesheim zum Thema „Caritas

– hier und heute“, bis zu einem prominenten Überraschungsgast des öffentlichen Lebens. Die Interviews führt Gburek auch für die „Sendung mit der Kirche“, im Lokalradio Neustadt e.V., die er seit November jeweils sonntags moderiert. Diese Talkshow läuft laut Organisatoren in der Spitzenzeit des Niedersachsentages: Genau eine Stunde vor dem Höhepunkt aller Veranstaltungen, dem Trachtenumzug durch die Innenstadt Nienburgs. Die Stadt rechnet mit mindestens 150.000 auswärtigen Gästen.

Foto: Brandt